Dr. Christos Pantazis, MdB
Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Dr. Pantazis zu den offenbar massiven Verlusten von Beitragsgeldern durch Investitionen in fragwürdige Immobilienfonds

„Im Rahmen der anstehenden Strukturreformen werden wir über eine stärkere Finanzaufsicht, die aktuell hohe Anzahl gesetzlicher Krankenkassen und die Rolle der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen sprechen müssen“

Berlin, 17.07.2026

Dr. Christos Pantazis, MdB
Abgeordneter für Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

„Mit großer Verärgerung habe ich die Recherchen von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung zu den offenbar massiven Verlusten von Beitragsgeldern durch Investitionen von Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen zur Kenntnis genommen. Beitragsgelder sind das Geld der Versicherten und Arbeitgeber. Wer damit umgeht, trägt eine besondere Verantwortung. Es ist nicht hinnehmbar, wenn diese Mittel durch fragwürdige Finanzgeschäfte in erheblichem Umfang verloren gehen.

Wir als SPD-Bundestagsfraktion erwarten, dass die Vorgänge umfassend aufgeklärt werden. Dabei muss auch geklärt werden, wie Investitionen dieser Größenordnung möglich waren und ob die bestehenden Aufsichts- und Kontrollmechanismen ausreichend funktioniert haben.

Für uns ist klar: Aus diesen Vorgängen müssen Konsequenzen gezogen werden. Im Zuge der anstehenden Strukturreformen werden wir deshalb die Finanzaufsicht über die gesetzlichen Krankenkassen und die bestehenden Kontrollmechanismen insgesamt in den Blick nehmen. Dabei werden wir auch darüber sprechen müssen, wie Transparenz und Wirtschaftlichkeit weiter gestärkt werden können und ob die derzeitige Anzahl gesetzlicher Krankenkassen langfristig noch sachgerecht ist.

Darüber hinaus werden wir uns grundsätzlich mit der Rolle der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen befassen. Dazu gehört ausdrücklich auch die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigungen. Sie erfüllen mit dem gesetzlichen Sicherstellungsauftrag eine zentrale Aufgabe für die ambulante Versorgung. Gleichzeitig müssen wir uns die Frage stellen, ob dieser Auftrag in allen Bereichen und Regionen noch im erforderlichen Umfang erfüllt wird.

Gerade im Bereich der Psychotherapie sehen wir seit Jahren erhebliche Versorgungsengpässe und lange Wartezeiten. Deshalb wird es im Rahmen der Strukturreformen auch darum

Dr. Christos Pantazis, MdB
Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

gehen, die Verantwortlichkeiten innerhalb der Selbstverwaltung kritisch zu beleuchten und sicherzustellen, dass die Patientinnen und Patienten überall in Deutschland zeitnah Zugang zu einer bedarfsgerechten Versorgung erhalten.

Das Vertrauen der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler in einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Geldern und in eine funktionierende Gesundheitsversorgung muss jederzeit gewährleistet sein.“